

Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe: Reinigungs- und Desinfektionsplan Mutter-Kind-Station

	Wer?	Wie oft?	Was wird genommen?
Händereinigung	Alle Mitarbeiter	Bei Betreten bzw. Verlassen des Arbeitsbereiches, vor und nach Kontakt mit Mutter und Kind	Flüssigseife aus Spender, Seife gründlich abspülen, sorgfältig abtrocknen, Hautpflege beachten!
Hygienische Händedesinfektion	Alle Mitarbeiter	<p>Vor invasiven Maßnahmen, auch wenn dabei Handschuhe getragen werden, z. B. Legen eines Venen- oder Blasenkatheters, Injektionen, Punktionen).</p> <p>- Vor Tätigkeiten mit Kontaminationsgefahr¹, z. B. Vorbereiten von Infusionen, Herstellung von Mischinfusionen, Aufziehen von Medikamenten</p> <p>- Vor und nach jeglichem Kontakt mit Wunden</p> <p>- Vor und nach Kontakt mit dem Bereich der Einstichstellen von Kathetern, Drainagen u. ä.</p> <p>- Nach Kontakt mit potenziell und definitiv infektiösem Material (Blut, Sekret oder Exkremente) oder infizierten Körperregionen. (Ausnahme: bei grober Verschmutzung vorher diesen mit desinfektionsmittelgetränktem Papiertuch vorsichtig entfernen, Hände waschen, anschl. Desinfektion),</p> <p>- Nach dem Ausziehen der Handschuhe</p>	<p>Alkoholisches Einreibepreparat</p> <p>Ausreichende Menge entnehmen, damit die Hände vollständig benetzt sind, verreiben bis Hände trocken sind.</p> <p>kein Wasser zugeben!</p>
Hautantiseptik der Mutter	Pfleger, Ärzte	Vor Gefäßpunktionen (Injektionen, Blutentnahmen)	Alkohol. Hautantiseptikum und sterilisierter, keimarmer Tupfer: Sprühen - wischen - sprühen – wischen; <i>Einwirkdauer</i> : 30 Sekunden
		Vor Eingriffen mit besonderer Infektionsgefährdung: i.m. – Injektionen, zentrale Venenkatheter, Lumbalpunktion u. a., operativer Schnittentbindung	Alkohol. Hautantiseptikum und sterile Tupfer, mehrmals auftragen Alkohol. PVP-Iod-Präparat und sterile Tupfer, mehrmals auftragen <i>Einwirkdauer</i> : 1 Minute
		Wunden, bei Verbandwechsel (Indikation beachten!), Schleimhautantiseptik (z. B. Blasenkatheterismus)	Schleimhautantiseptikum <i>Einwirkdauer</i> : 1 Minuten bei Schleimhautantiseptik
Instrumente mit Container	Pfleger	Sofort nach Benutzung	Trockenablage, Weitergabe an externe Aufbereitung
Thermometer	Pfleger	Nach Benutzung (rektale Messung nur mit Einmalhülle)	abwischen mit 70 % Alkohol (Propanol)
Blutdruckmanschette	Pfleger, Ärzte	Nach Kontamination	abwischen mit Flächendesinfektionsmittel 0,5 %, trocknen oder mit 70% Alkohol (verdunstet leicht)
Stethoskop	Pfleger, Ärzte	Bei Bedarf	abwischen mit 70 % Alkohol einschl. Ohrolive
Nachtschrank	Reinigungs- dienst	1mal täglich	Umweltfreundlicher Reiniger, frischer Lappen (blau)
		1mal täglich bei infektiösen Patienten (septisch oder bei meldepflichtigen Erkrankungen)	Flächendesinfektionsmittel 0,5 %, frischer Lappen (blau)
Arbeitsflächen zur Injektions-Vorbereitung	Jeder Mitarbeiter	Vor dem Aufziehen von Injektionen und Vorbereiten von Infusionen	Alkohol 70 % mit frischem Lappen oder Einmaltuch aufbringen
Kanülen	Pflege, Ärzte	Direkt nach Gebrauch (bei Kanülen), kein Recapping	Durchstichfeste Kanülensammler
Rasierer, Haarschneidemaschine	Pfleger	Nach Gebrauch	mit Alkohol 70 % abwischen Scherkopf in 70 % Alkohol eintauchen, trocknen lassen

	Wer?	Wie oft?	Was wird genommen?
Steckbecken, Urinflaschen	Pflegende	Nach jeder Benutzung	Thermisch desinfizierender Steckbeckenspülautomat
Waschschüsseln und Nierenschalen	Pflegende, Rein. dienst	Nach jeder Benutzung auswischen mit Flächendesinfektionsmittel 0,5%	und frischen Lappen (gelb), ca. 15 Min. einwirken lassen, mit klarem Wasser nachspülen, trocken aufbewahren
Sauerstoffanfeuchtung	Pflegende	Steriles geschlossenes System (auch bei Patientenwechsel > 3 Monate an Sauerstoffspender belassen), Nasensonde jeweils neu	Bei Nichtgebrauch angebrochener Flaschen: neue Sonde und Verbindungsschlauch <i>mit Verpackung</i> an Flasche anschließen
Absaugereinheit	Pflegende	Täglich Sekretaufangflasche, Schlauchsystem und Finger-tip wechseln und in Instrumentendesinfektion einlegen	Spülkocher: in Leitungswasser Zusatz von wässrigem PVP-Iod im Verhältnis 1%
Entbindungsbetten	Reinigungsdienst	Nach Belegung	Flächendesinfektionsmittel 0,5 %, frischer Lappen (blau), Matratzenschonbezug und Bettgestell abwischen
Waschbecken, Dusche, Badewanne	Reinigungsdienst	1mal täglich	Umweltfreundlicher Reiniger, frischer Lappen (gelb)
		Nach jeder Benutzung	Auswischen mit Flächendesinfektionsmittel 0,5 % und frischen Lappen (gelb), ca. 15 Min. einwirken lassen, mit klarem Wasser nachspülen
Duschköpfe		Bei Verkalkung	Reinigen durch kalklösende Lösung
Fußboden		1mal täglich	Umweltfreundlicher Reiniger, frischer Mopp
	jeder Mitarbeiter	Sofort nach jeder Kontamination mit potentiell infektiösem Material (z.B. Urin, Stuhl, Blut)	Flächendesinfektionsmittel 0,5 %
WC	Reinigungsdienst	1mal täglich	Umweltfreundlicher Reiniger, frischer Lappen (rot)
Geräte, Mobiliar, einschl. Wickeltisch		1mal täglich	umweltfreundlicher Reiniger, frischer Lappen (blau)
		1mal täglich bei infektiösen Patienten (HIV, HBV, HCV oder bei meldepflichtigen Erkrankungen)	Flächendesinfektionsmittel 0,5 %, frischer Lappen (blau)
		jeder Mitarbeiter	Sofort nach jeder Kontamination mit potentiell infektiösem Material (z.B. Urin, Stuhl, Blut)

Im Übrigen wird auf das als **Hygieneplan geltende** und auf **Station vorliegende Buch**: Sitzmann, F: Hygiene. Springer Berlin 1999 sowie www.klinik-hygiene.de verwiesen.

¹ Kontamination heißt Kontakt mit (möglichem) infektiösem Material. **Beachte**: Desinfektionslösungen **täglich frisch ansetzen**, bei jeder **Anwendung Schutzhandschuhe tragen**. Lösungen nur **kalt** ansetzen (Vermeide schleimhautreizende Dämpfe). Erforderliche Flächendesinfektionsarbeiten (z. B. bei septischen Patienten, nach Blutkontamination) bei der hauswirtschaftlichen Mitarbeiterin anmelden. Von ihr wird ein Zimmerverzeichnis mit notwendigen Desinfektionsarbeiten geführt. Türkennzeichnung ist angebracht!